



UnternehmensGrün – Verband zur Förderung umweltgerechten Wirtschaften

Der Verband 'UnternehmensGrün' versteht sich als unabhängiger Zusammenschluss von Selbständigen und leitend in der Wirtschaft Tätigen, die sich für eine ökologische Ausrichtung und Erneuerung der Wirtschaft einsetzen.

Der Verband hat sich zum Ziel gesetzt:

1. sich für eine konsequente Verwirklichung ökologischer Konzepte und Strategien in Wirtschaft und Gesellschaft einzusetzen. Ökologisch angepasste Produkte, Produktions- und Distributionsverfahren tragen nicht nur zur Verringerung der Umweltbelastung bei. Sie eröffnen zudem neue, zukunftssträchtige Märkte und werden somit die weitere Entwicklung unseres Wirtschaftsstandorts entscheidend prägen.
2. soziale Innovation in Betrieben und Wirtschaft zu fördern. Im Zeichen eines allgemeinen Wertewandels werden Arbeitsbedingungen, Mitwirkungsmöglichkeiten und Freiräume bei der Arbeitszeitgestaltung für die Gewinnung und Motivation qualifizierter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter immer wichtiger. Die soziale Kreativität von Unternehmen und der Wirtschaft wird zu einem zentralen Faktor für die Wettbewerbsfähigkeit von morgen.
3. sich für den Erhalt und die Förderung einer regionalen, klein- und mittelbetrieblich ausgerichteten Wirtschaftsstruktur einzusetzen, um der wachsenden Gefahr des Missbrauchs wirtschaftlicher Macht zu begegnen. Kleinere und mittlere Unternehmen sind flexibel und anpassungsfähig und daher ökologischen Herausforderungen eher gewachsen als großindustrielle Strukturen.
4. aus unternehmerischer Sicht, im Spannungsfeld zwischen Ökonomie und Ökologie, Stellung zu beziehen zu Konzepten, Modellen und Initiativen, die sich in der öffentlichen Diskussion befinden und Vorstellungen ökologischen Wirtschaftens aktiv in die politische Diskussion zu tragen.
5. aus unternehmerischer Sicht Impulse für eine Verbesserung der staatlichen Rahmenbedingungen im Sinne eines ökologischen, zukunftsorientierten Wirtschaftens zu entwickeln. Umwelt- und Steuergesetzgebung, Förderpolitik und eine ökologisch orientierte Beschaffungs- und Investitionspolitik der öffentlichen Hände bieten dazu eine Fülle von Anknüpfungspunkten.
6. als Clearing-Stelle zu wirken zwischen Wissenschaft und unternehmerischer Praxis.
7. solchen Unternehmen, die sich um die Realisierung ökologischer und sozial-innovativer Konzepte bemühen, ein Forum des Erfahrungsaustauschs zu bieten.

Die bestehenden Interessenverbände der Wirtschaft leisten die für eine wirtschaftlich und ökologisch effiziente Umsetzung notwendige Zusammenschau nicht, sondern behindern in vielen Fällen umweltorientierte und soziale Innovationen mit kurzsichtigen Kostenargumenten, die den mittel- und längerfristigen Chancen und Problemlagen nicht gerecht werden. 'UnternehmensGrün' will demgegenüber in seiner Arbeit ökonomische und ökologische Gesichtspunkte produktiv verknüpfen. 'UnternehmensGrün' sucht daher bewusst auch den Kontakt zu Umwelt- und Verbraucherverbänden, um ökonomisch tragfähige Konzepte für eine ökologisch angepasste Wirtschaft zu diskutieren.